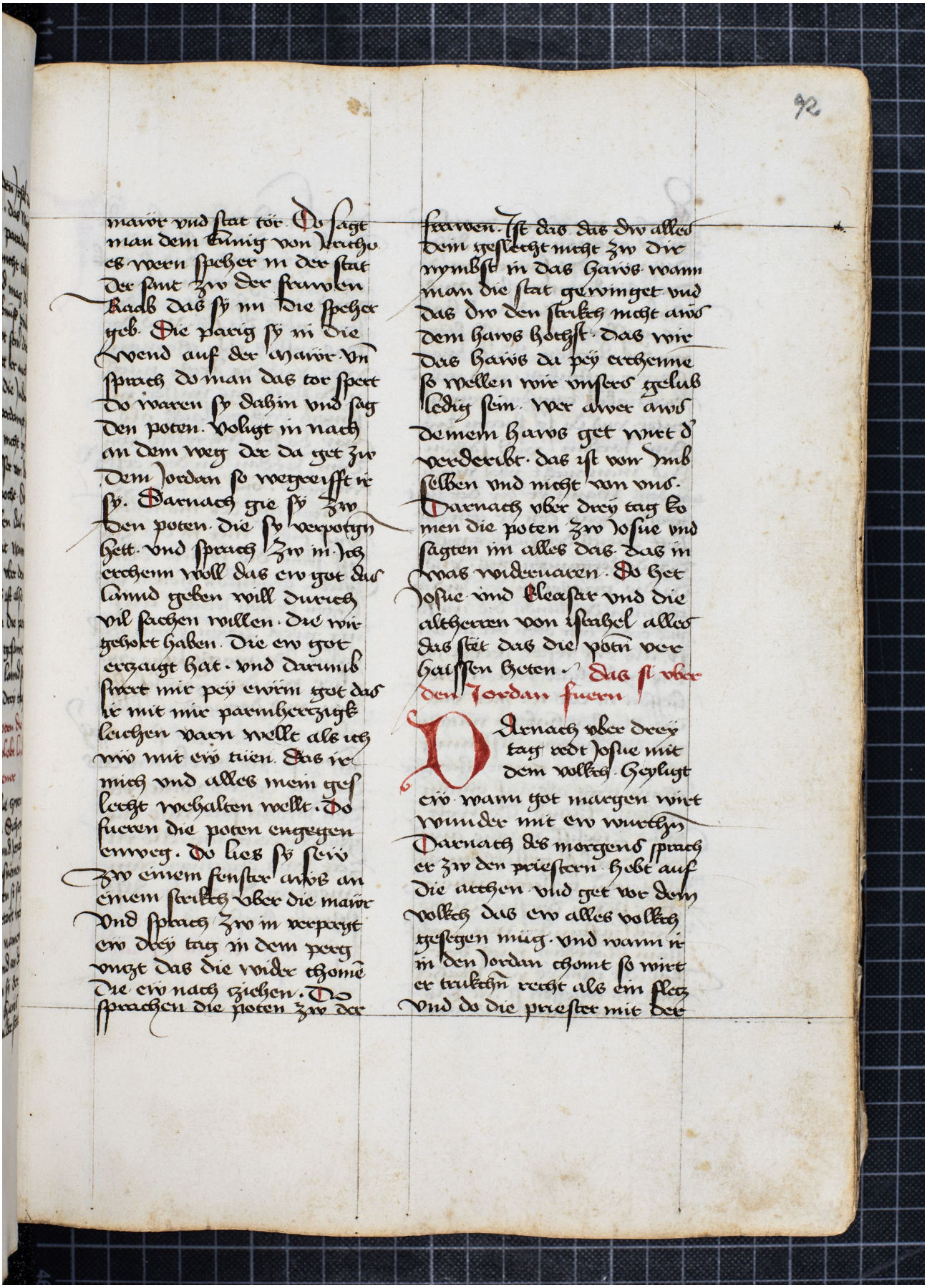
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



mawr vnd stat tor. Do sagt
man dem kunig von Iericho
es weren speher in der stat
der sunt zw der frawen
Rachab das sy in die speher
geb. Die parig sy in die
Lwend auf der mawr vn
sprach do man das tor sperr
do waren sy dahin vnd sag
den poten. Volgt in nach
an dem weg der da get zw
dem Jordan so wegreifft ir
sy. Darnach gie sy zw
den poten. die sy verporgen
hett. vnd sprach zw in. Ich
erchenn wol das ew got das
lanud geben will durch
vil sachen willen. die wir
gehabt haben. die ew got
erzaugt hat. vnd darumb
sweer mir pey ewrm got das
ir mit mir parmhertzigk
leichen varn wellt als ich
wil mit ew tuen. Das ir
mich vnd alles mein gesl
lecht wehalten wellt. Do
flucten die poten entgegen
enweg. Do lies sy sein
zw einem fenster auss an
einem seilich vber die mawr
Vnd sprach zw in verpergt
ew drey tag in dem perg
vnzt das die wider chomen
die ew nach ziehen. Do
sprachen die poten zw der
frawen. Ist das das dw alles
dem gesleght magt zw die
wymbst in das haws wann
man die stat gewinnet vnd
das dw den seilich magt aus
dem haws hoengst. Das wir
das haws da pey erchenne
so wellen wir vnsers gelub
ledig sein. Wer aber aus
demem haws get wirt d'
verderibt. das ist vor vmb
selben vnd magt von vns.
Darnach vber drey tag ko
men die poten zw Josue vnd
sagten im alles das. das in
was widerfaren. Do het
Josue vnd Eleasar vnd die
altherren von Israhel alles
das seit das die poten ver
haissen heten. Das sy vber
den Jordan furen

Darnach vber drey
tag redt Josue mit
dem volkch. Heylig
ew wann got morgen wirt
wunder mit ew wurchen.
Darnach des morgens sprach
er zw den priestern. hebt auf
die archen vnd get vor dem
volkch das ew alles volkch
gesegen mug. vnd wann ir
in den Jordan chomt so wirt
er trukchn recht als ein sleg
Vnd do die priester mit der